

Kreuzweg zum Borberg – Olsberg

2020

Entstanden ist der Kreuzweg ursprünglich als Jerusalem-Pilgerweg vor Ort: In frühen Zeiten konnte nicht jeder, der wollte, einfach nach Jerusalem reisen, um die Wirkungsstätten von Jesus aufzusuchen und sich ihm dort nahe zu fühlen. So entstand die Idee, einfach im Kopf den letzten Weg mit Jesus mitzugehen. Dieser Weg wurde so gestaltet, dass er möglichst viel an Jesus erinnerte.

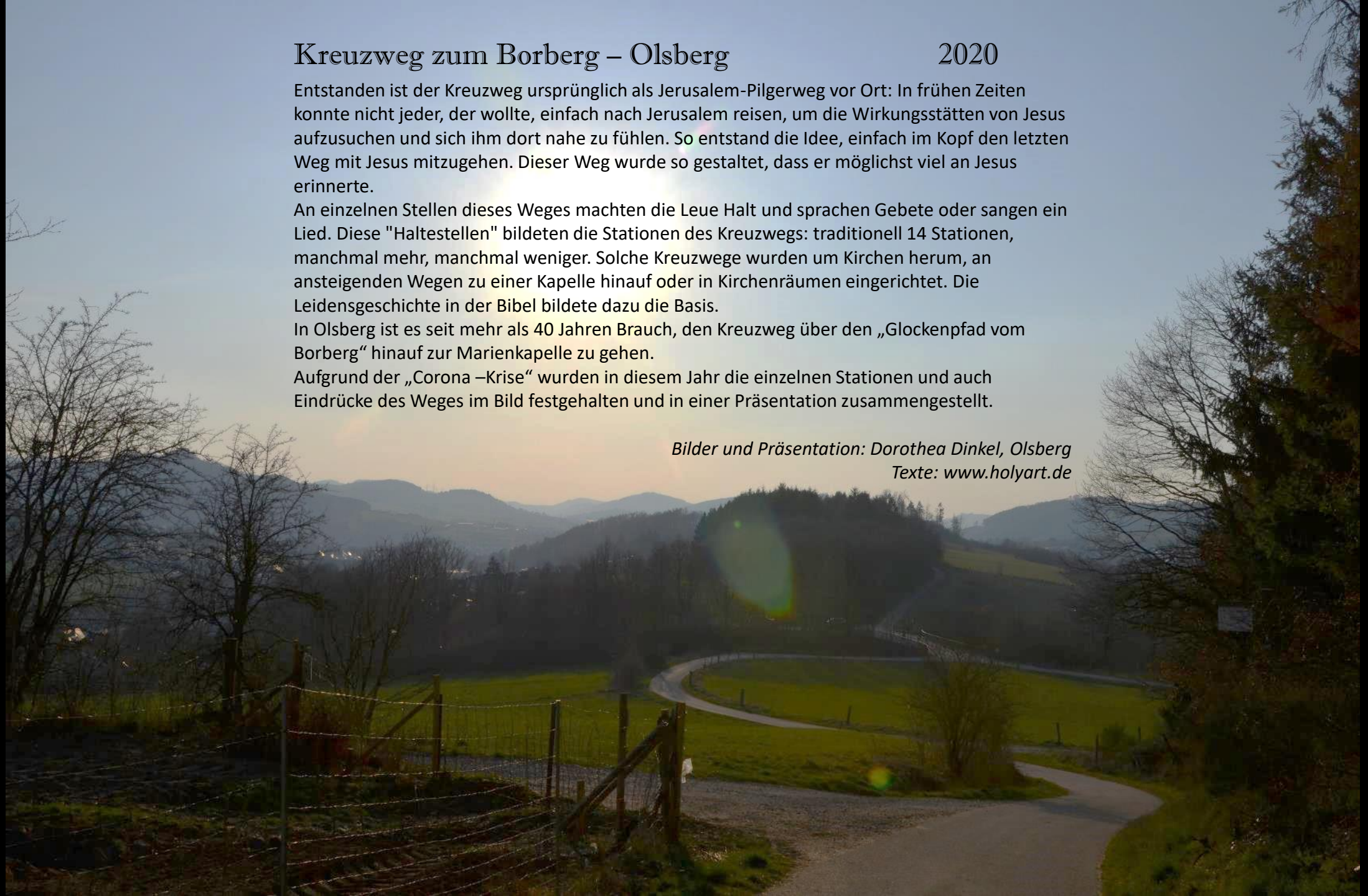
An einzelnen Stellen dieses Weges machten die Leute Halt und sprachen Gebete oder sangen ein Lied. Diese "Haltestellen" bildeten die Stationen des Kreuzwegs: traditionell 14 Stationen, manchmal mehr, manchmal weniger. Solche Kreuzwege wurden um Kirchen herum, an ansteigenden Wegen zu einer Kapelle hinauf oder in Kirchenräumen eingerichtet. Die Leidensgeschichte in der Bibel bildete dazu die Basis.

In Olsberg ist es seit mehr als 40 Jahren Brauch, den Kreuzweg über den „Glockenpfad vom Borberg“ hinauf zur Marienkapelle zu gehen.

Aufgrund der „Corona –Krise“ wurden in diesem Jahr die einzelnen Stationen und auch Eindrücke des Weges im Bild festgehalten und in einer Präsentation zusammengestellt.

Bilder und Präsentation: Dorothea Dinkel, Olsberg

Texte: www.holyart.de



Weg zum Treffpunkt „am Schlagbaum“
und dem Beginn des Glockenpfads



Herzliche Einladung zum
Kreuzweg

Grußworte von
Pastor Christian Laubhold





Beginn des Glockenpfads
und des Kreuzwegs

Zur Vorbereitung

Jesus, ich möchte dir begegnen.
Leite mich auf diesem Weg.



Station I



JESUS WIRD ZUM TODE VERURTEILT

Gemeinsam beten wir:
Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Die Soldaten brachten Jesus vor Pontius Pilatus, dem Gouverneur dieses Gebietes. Pilatus wollte ihn jedoch nicht verurteilen, denn es schien ihm, dass Jesus nichts Falsches getan hatte, und so sandte er ihn zu König Herodes, der Jesus hasste, weil er sich selbst zum Messias und König erklärt hatte und Herodes nicht wollte, dass ein anderer König mit ihm konkurrierte. Also machte er sich über Jesus lustig und ließ diesen mit einem violetten Umhang bekleiden, der Farbe, mit der sich die Herrscher kleideten, und schickte ihn dann zurück zu Pilatus. Aber der war immer noch unentschlossen, und so fragte er die Menge, ob sie Jesus oder den Banditen Barabbas zum Tode verurteilen wollten, und die Menge entschied sich, Barabbas zu retten, auch wenn er ein Verbrecher war.









JESUS NIMMT DAS SCHWERE KREUZ AUF SICH

Gemeinsam beten wir:
Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Jesus wurde ausgezogen und die römischen Soldaten legten ihm ein schweres Holzkreuz auf die Schultern und zwangen ihn, es entlang der Straße zu einem Berg direkt vor der Stadt zu tragen, dem Berg Golgatha. So wurden die zum Tode Verurteilten damals bestraft.

Station 2





Blick zurück!



Station 3



JESUS FÄLLT ZUM ERSTEN MAL UNTER DEM KREUZ

Gemeinsam beten wir:

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Jesus war schwach und müde und konnte dieses schwere Kreuz nicht tragen. Außerdem hatten ihn die Soldaten verprügelt und er war verwundet. Er fiel auf dem Weg unter der Last des Kreuzes hin, aber er stand sofort mühsam auf und ging weiter.



Blick zurück!



Station 4



JESUS BEGEGNET SEINER MUTTER

Gemeinsam beten wir:
Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Als Jesus das Kreuz trug, versperrten ihm zwei Menschenmassen den Weg, beleidigten ihn und machten sich über ihn lustig. An einem bestimmten Punkt erschien Maria in der Menge, die Mutter Jesu, die verzweifelt weinte, um zu sehen, was geschah und wie viel Schmerz ihr Sohn litt.





Station 5



SIMON VON ZYRENE HILFT JESUS DAS KREUZ TRAGEN

Gemeinsam beten wir:
Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen
dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt
erlöst.

Als es immer mühseliger für Jesus wurde, das
Kreuz zu tragen zwangen die Soldaten einen
Mann, ihm zu helfen. Sein Name war Simon von
Cyrene, und eine Zeit lang half er Jesus, das Kreuz
auf seinen Schultern zu tragen, aber dann musste
er ihn wieder alleine lassen.







Station 6

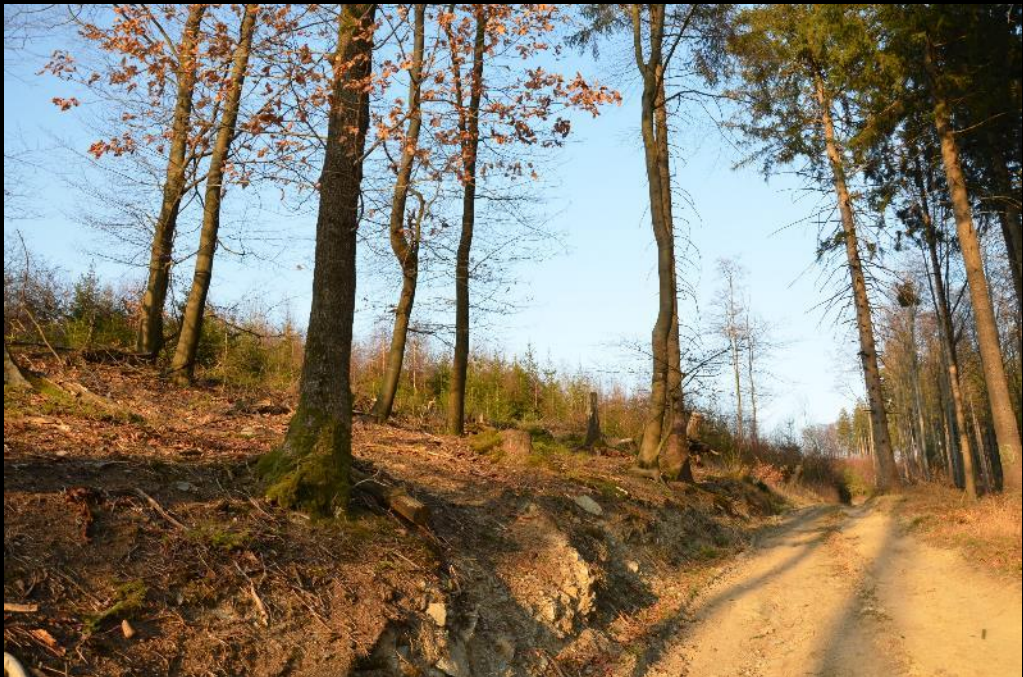
VERONIKA REICHT JESUS DAS SCHWEISSTUCH

Gemeinsam beten wir:
Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und
preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt
erlöst.

Eine gütige Jungfrau, Veronika, sah Jesus so
sehr leiden, und während die Soldaten ihn
nicht ansahen, näherte sie sich ihm und
wischte sein Gesicht sanft mit einem Tuch ab,
wobei sie Tränen und Schweiß aufnahm. Die
Legende besagt, dass das Gesicht Jesu auf
diesem Tuch blieb, wie auf einem Foto.









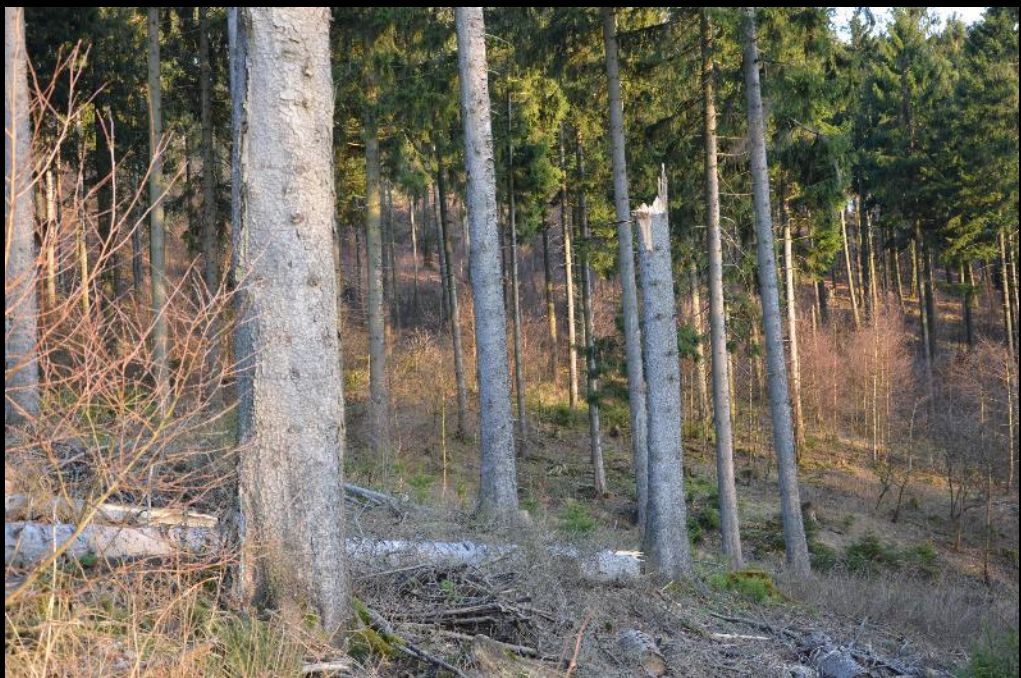
Station 7

JESUS FÄLLT ZUM ZWEITEN MAL UNTER DEM KREUZ

Gemeinsam beten wir:
Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Jesus fiel ein zweites Mal, immer erschöpfter, immer leidender,
aber wieder einmal stand er auf, um sich seinem Schicksal zu nähern.
Und das alles nur um unseretwillen.







Station 8

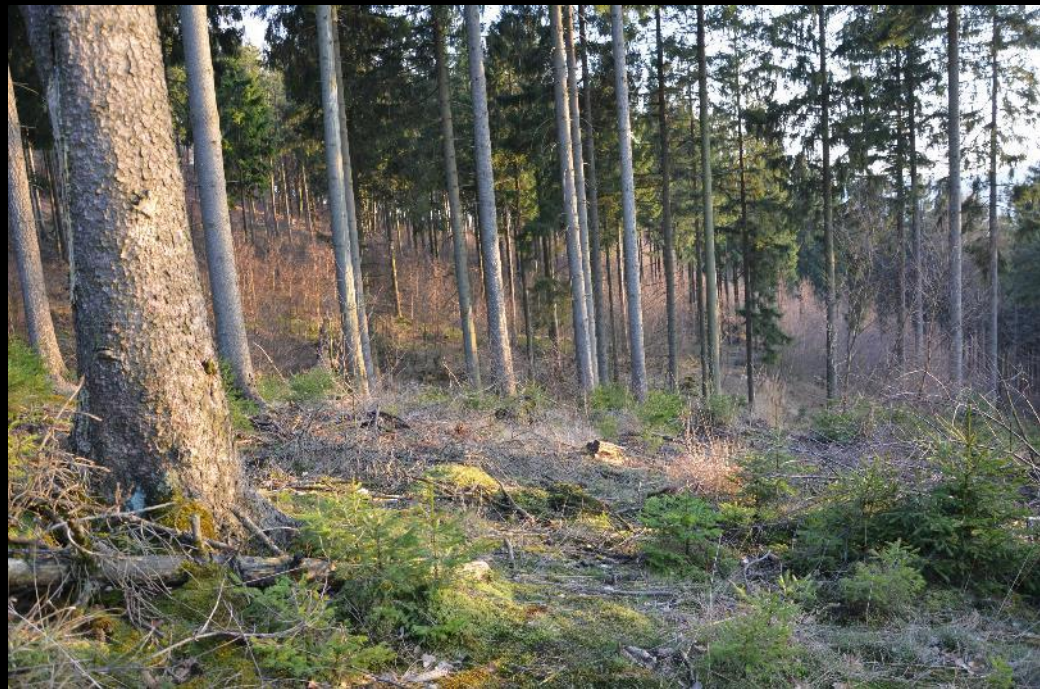


JESUS BEGEGNET DEN WEINENDEN FRAUEN

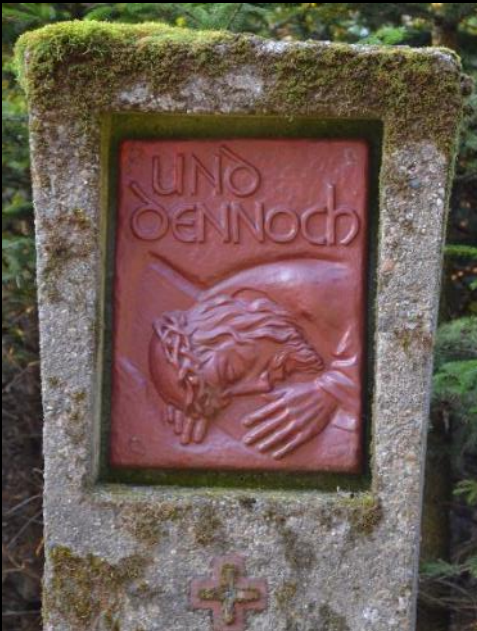
Gemeinsam beten wir:
Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Obwohl er so sehr litt, obwohl er verwundet und blutend war und nicht mehr konnte, fand Jesus die Kraft, Frauen zu trösten, die ihn so misshandelt sahen und verzweifelt weinten. Obwohl es ihm so schlecht ging, war er es, der ihnen Kraft gab, sie ermutigte und sich auch in diesem schrecklichen Moment zurückzog. Denn wenn du jemanden liebst, kannst du deinen Schmerz vergessen, damit sich andere besser fühlen, selbst in den dunkelsten Momenten.





Station 9



JESUS FÄLLT ZUM DRITTEN MAL UNTER DEM KREUZ

Gemeinsam beten wir:
Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Wieder einmal fiel Jesus inmitten des Lachens der
Menge und erhob sich wieder langsam mit den
letzten verbliebenen Kräften.









Station 10

JESUS WIRD SEINER KLEIDER BERAUBT

Gemeinsam beten wir:

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Als sie in der Nähe von Golgatha ankamen, zogen die Soldaten Jesus komplett aus und spielten mit Würfeln auf seinen Kleidern.



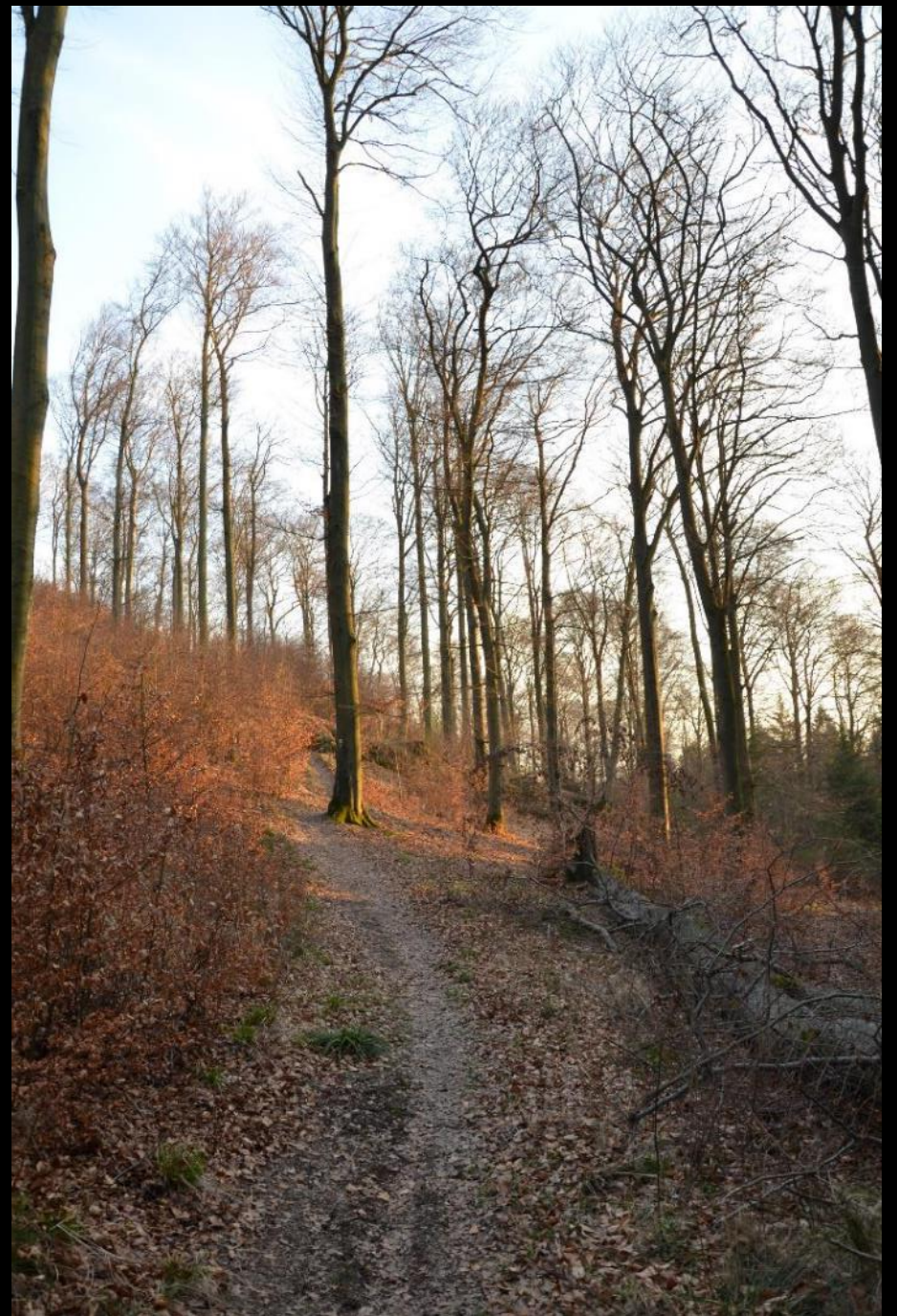
Station II

JESUS WIRD AN DAS KREUZ GENAGELT

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Jesus kam schließlich auf dem Berg Golgatha an. Die Soldaten legten ihn auf das Kreuz und nagelten seine Hände und Füße auf das Holz. Aber Jesus, anstatt zu schreien und zu klagen, sagte und sprach zu Gott dem Vater: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“ Und das war die Wahrheit, denn diese törichten Männer, die lachten, als sie seinen Schmerz sahen, hatten keine Ahnung, was sie taten – dass sie den Sohn Gottes töteten, der nur um unseretwillen auf die Erde kam!





Station 12



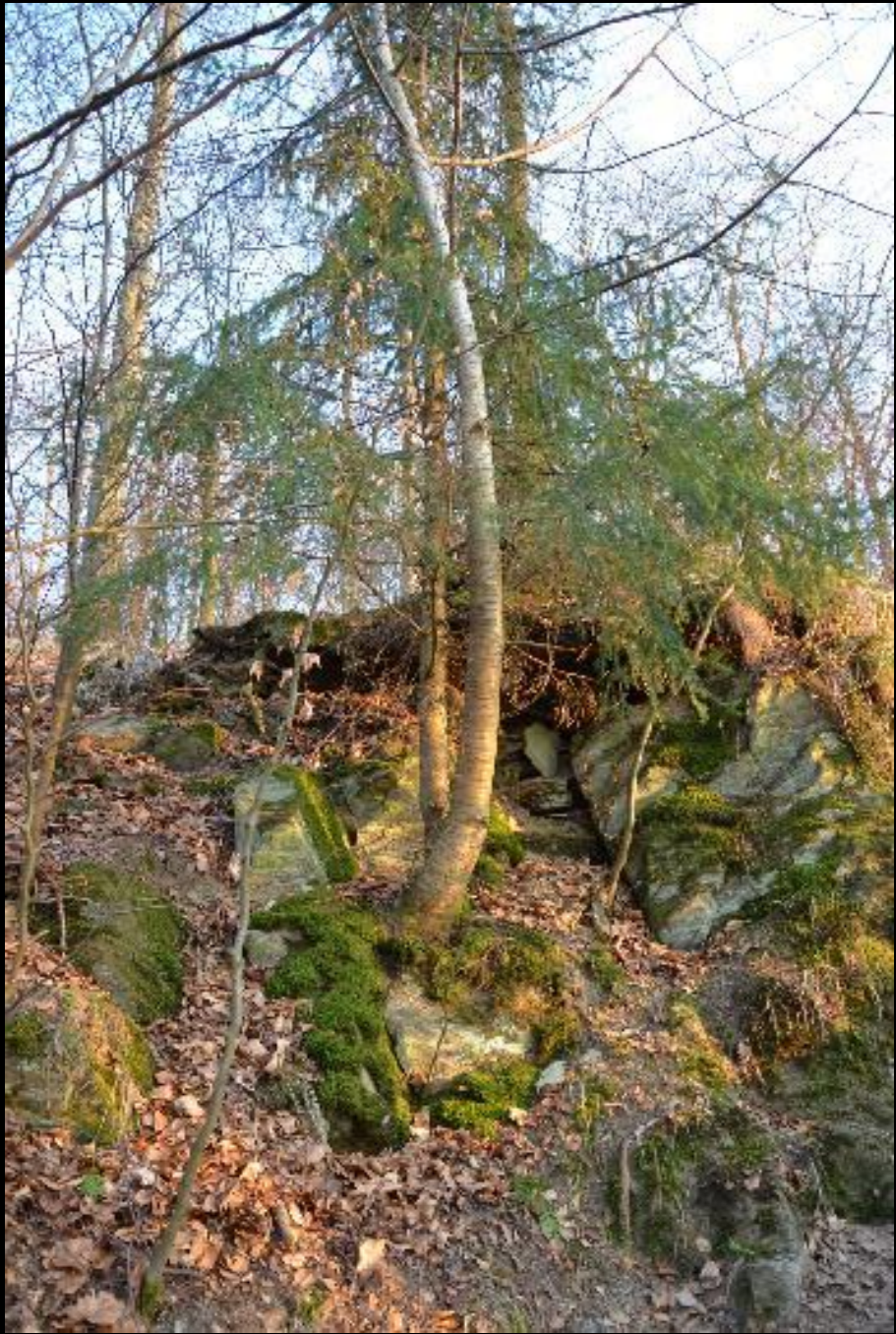
JESUS STIRBT AM KREUZ

Gemeinsam beten wir:

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Vom Leiden geschwächt, starb Jesus schließlich am Kreuz. Kurz zuvor aber wandte er sich noch an Gott den Vater und fragte ihn: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Mittlerweile war er müde, verzweifelt, schockiert von so viel Schmerz, von so viel Grausamkeit seitens derer, die er retten wollte, und sein Herz, obwohl groß und stark, schwankte für einen Moment. Um drei Uhr nachmittags, als Jesus seinen letzten Atemzug tat, wurde der Himmel schwarz und der Schleier des Tempels von Jerusalem wurde mit einem finsternen Geräusch zerrissen. Als würde die Erde selbst über diesen schrecklichen Tod weinen.





Station 13



JESUS WIRD VOM KREUZ ABGENOMMEN UND IN DEN SCHOSS SEINER MUTTER GELEGT

Gemeinsam beten wir:
Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Als der Abend anbrach und die Menge sich zerstreute, bat ein Mann namens Josef von Arimathäa Pontius Pilatus, Jesus vom Kreuz zu nehmen. Pilatus gab ihm die Erlaubnis, und so hob Joseph Jesus auf, wickelte ihn liebevoll in ein Laken und kümmerte sich um seinen von Wunden zerrissenen Körper.









Station 14



DER LEICHNAM JESU WIRD IN DAS GRAB GELEGT

Gemeinsam beten wir:
Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen
dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

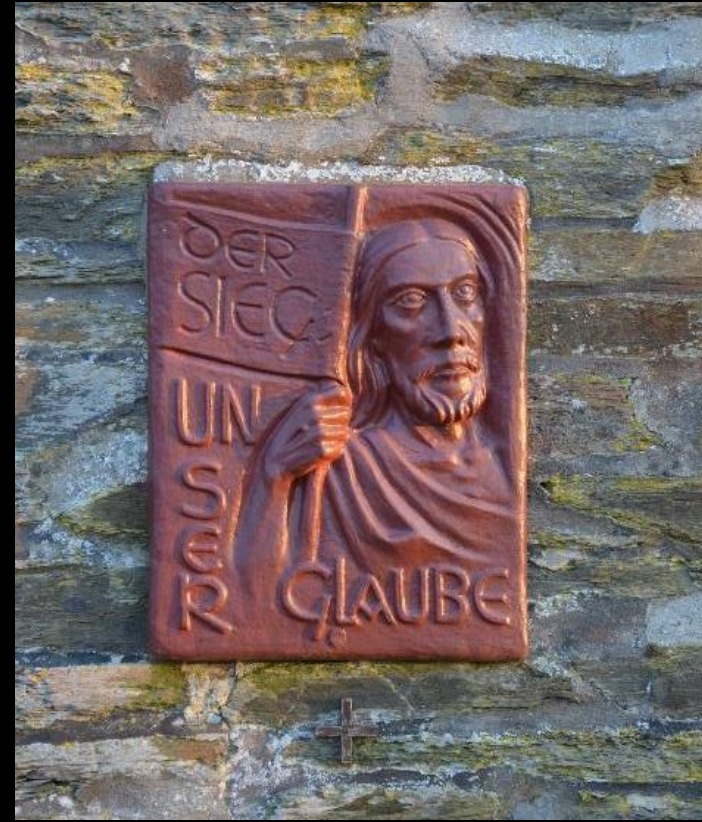
Josef von Arimathäa brachte den Leichnam Jesu
in ein Grab, legte ihn dort hin und schloss den
Eingang mit einem großen Stein, wie es üblich
war.











Gebet zum Abschluss

Drei Tage nach Jesus Tod Jesu gingen einige Frauen zu seinem Grab, um seinen Körper zu salben, aber sie fanden es offen und leer vor. Ein sitzender Engel sagte ihnen, dass Jesus auferstanden sei und dass sie ihn nicht mehr an diesem Ort des Todes finden würden.



Danke!

Danke Jesus, dass du diesen schweren Weg für uns gegangen bist!
Danke Jesus, dass du für uns gestorben bist!
Auf diesem Weg warst du uns ganz nah!



Danke an alle, die diesen schönen Kreuzweg erbaut haben und an alle, die diese wunderschöne Marienkapelle errichtet haben!!!
Danke auch allen, die bis heute dafür Sorge tragen, dass beides so gut erhalten ist!!!!

Danke an das Webteam von www.olsberg-mittendrin.de!
Durch ihre Unterstützung kommt diese Präsentation zu den Menschen nach Hause.

Die Texte des Kreuzweges wurden von der Internetseite www.holyart.de entnommen.

Die Fotos und die Erstellung der Präsentation stammen von Dorothea Dinkel aus Olsberg, mit freundlicher Unterstützung von Pastor Laubhold.

Feedback gerne an: doro.dinkel@gmx.de





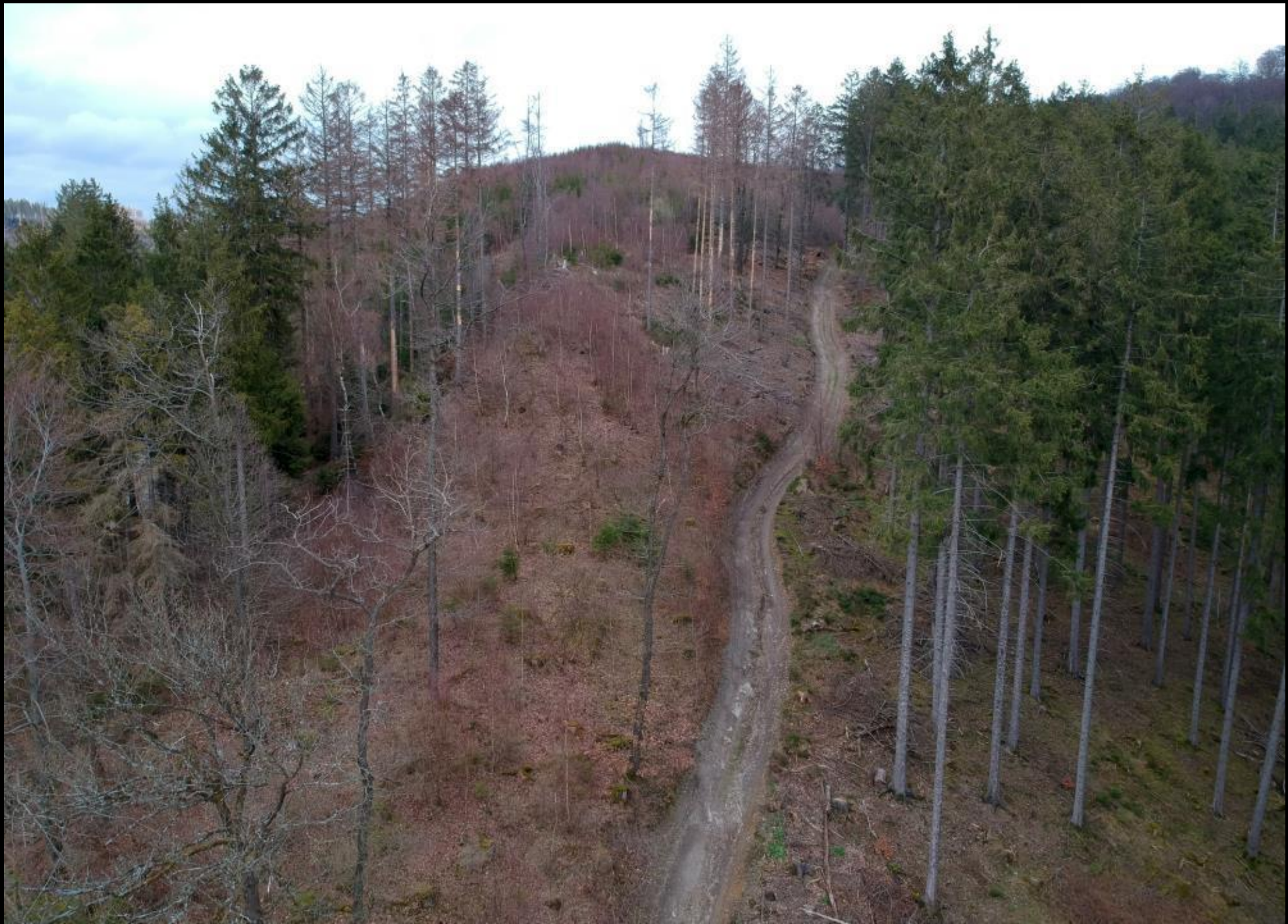
... und noch ein paar Fotos zum Genießen.

Die Drohnenfotos stammen von Daniel Dinkel























Ende!

Von Herzen
alles Liebe und Gute,
ein gesegnetes Osterfest und
das Wunder der Auferstehung Jesu!

Doro Dinkel

April 2020